

Täglich mehrmals direkte Omnibusverbindungen mit Freiburg, St. Blasien, Seebrugg, Konstanz

#### SEHENSWÜRDIGKEITEN von hervorragendem Wert in Bernau

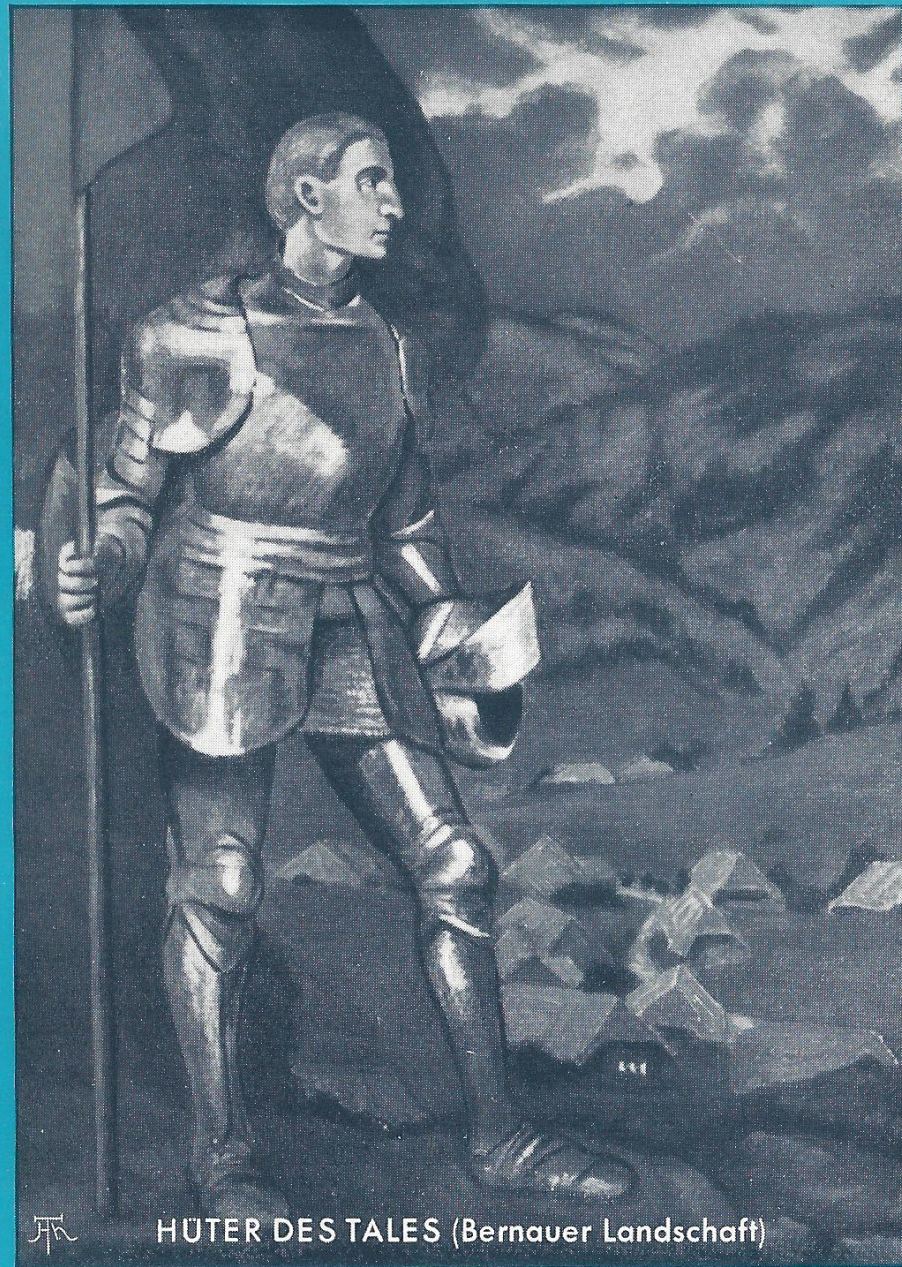
1. Dauergemäldeausstellungen in den neuen Ausstellungsräumen im Rathaus neben der Kirche.
  1. Hans-Thoma-Museum mit vielen schönen Originalwerken, Erinnerungen und Originalbriefen des Meisters.
  2. Museum von Originalwerken der Hans-Thoma-Staatspreisträger und bedeutender Meisterschüler Hans Thoma's und bekannter badischer Maler:
    - a) Prof. Dr. Albert Hau Eisen, 1. Träger des Hans-Thoma-Staatspreises. (Ausstellungsraum 9)
    - b) Staatspreisträger Prof. Bizer, Strübe, Meid, Albicker und Schroedter. (oberer großer Saal)
    - c) Die Prof. Bühler, Hofer, Leiber u. E. R. Weiß (großer Saal)
    - d) Originalgemälde der Kunstmaler Burte, Fohr, Lambrecht, Berndt, Stadelmann, Winkler und der Stiftung Marzilius. (Mit Abwechslung)
    - e) Dauer-Gemälde-Ausstellung bekannter bad. Maler im großen Ausstellungssaal. (Mit Abwechslung)

Es befinden sich im Hans-Thoma-Museum 344 Originale (Gemälde, Zeichnungen, Skizzenbücher, Aquarelle usw.) sowie 467 Drucke und Erinnerungsstücke von Hans Thoma. Im Museum der Meisterschüler Thoma's und Staatspreisträger sind 89 Ölgemälde und andere Originale vorhanden. Eintritt —.50 DM, Anmeldung Zimmer 4, 2. Stock!
2. Zwei große Original-Altargemälde von Hans-Thoma in der Pfarrkirche neben dem Rathaus.
3. Hans-Thoma-Geburtshaus in Bernau-Oberlehen.
4. Kapelle beim Hans-Thoma-Haus in Oberlehen. Altargemälde, schön geschnitzte Statuen u. Kreuzweg. Glasmalereien.
5. Hans-Thoma-Waldanlage mit schönen landschaftlichen Reizen, ausgehend vom Hans-Thoma-Geburtshaus.
6. Lesezimmer im Rathaus, Tageszeitungen, Zeitschriften.
7. Abwechslungsreiche Ausflüge auf die umliegenden Berge (Kaiserberg, Spießhorn, Herzzogenhorn, Feldberg, Hochkopf, Blößling, Berggasthäuser Krunkelbach und Prägerböden) mit zum Teil großartiger Alpenfernsicht (siehe Lageplan).
8. Hans-Thoma-Tag mit Verleihung des Staatspreises u. Brauchtumsfeiern jeweils am 2. Sonntag im August.

Auskunft: Bürgermeisteramt (Kurverwaltung) Telefon Nr. 18

# BERNAU

das  
Hans Thomatal



HÜTER DES TALES (Bernauer Landschaft)

## HÖHENLUFTKURORT WINTERSPORTPLATZ

—im Feldberggebiet  
Südlicher Hochschwarzwald  
900-1400 m



Hans-Thoma-Geburtshaus in Bernau-Oberlehen

**Bernau**, ein gern besuchter, weithin bekannter Höhenluftkurort im südlichen Schwarzwald, ist ein stilles mit viel Sonne bedachtes Hochtal im Feldberggebiet, das weit nach Süden geöffnet einen einzigartigen alpinen Charakter trägt. Idyllisch gelegen am Fuße des Herzogenhorns, vereinigt es alle Vorzüge in sich, die ein idealer Höhenluftkurort haben muß. Hier ist unerschöpfliche und abwechslungsreiche Schönheit von unverfälschter Natur. Echte Schwarzwälder Gastfreundlichkeit, reine Höhenluft, kräftige intensive Sonnenbestrahlung und freies Naturgenießen machen unser liebliches Hochtal zu einer begehrten Stätte der Ruhe und Erholung. Bernau ist weithin bekannt als die Geburtsstätte Hans Thoma's, des großen deutschen Meisters der Malkunst. Wenn im Frühjahr das mächtige Schwarz der Tannenwälder durch das saftige Grün der blühenden Matten und Berge zurückgedrängt wird, wenn die Waldvögel mit ihren herrlichen Weisen und der Auerhahn mit seinem Liebeslied das Erwachen der Natur ankündet, wenn im Sommer das Glockengeläute der Herden zu Tale dringt,

Bernau-Riggenbach, Blick auf Bernau-Innerlehen mit Kirche und Rathaus



Bernau mit Vieherde



die Forelle im glitzernden Bächlein sich sonnet und der heiße Sommertag von der kühlen Nacht abgelöst wird, wenn im Herbst die Farbenpracht in Wald und Au neue Wunder bietet, und in südlicher Ferne die Alpenkette zu uns herüberleuchtet, dann frage dich: Kann uns die Natur noch mehr an Schönheit geben? Darum Wanderer, wähle Bernau! Hier wechselt sich das Bild stetig erneut zu unvergesslicher Erinnerung! Hier findet der Gesunde wie der Erholungsbedürftige Ausspannung und Genesung an Leib und Seele. Licht, Luft und Sonne in vollendeter Harmonie mit der Natur und echtem alemannischem Volkstum stempeln Bernau zu einem einzigartigen Lieblingsort, wie ihn Hans Thoma und nach ihm viele bedeutende Künstler, wie die Professoren Bizer, Daur, Fohr, Haneisen, Hildenbrand, Hofer, E. R. Weiß, Strübe usw. so oft in Bild und Wort gezeigt haben. Originale dieser Künstler sind in den Dauerausstellungen (Hans-Thoma-Museum und Museum der Meisterschüler Thoma's, der Hans-Thoma-Staatspreisträger und bekannter badischer Maler) im Rathaus zu sehen (siehe „Schenswürdigkeiten“). Diese Ausstellung gibt einen schönen Einblick in die Kunst der bedeutendsten Maler Badens der Zeit Thoma's bis in die Gegenwart. Herrliche Ausflüge in die Umgebung und auf die schönen Berggasthäuser erhöhen noch die Eindrücke (siehe Punkt 7 unter Schenswürdigkeiten). Jedes Jahr am 2. Sonntag im August Hans-Thoma-Tag mit Verleihung des Staatspreises und Brauchtumsfeiern.





Bernau in Schnee und Sonne

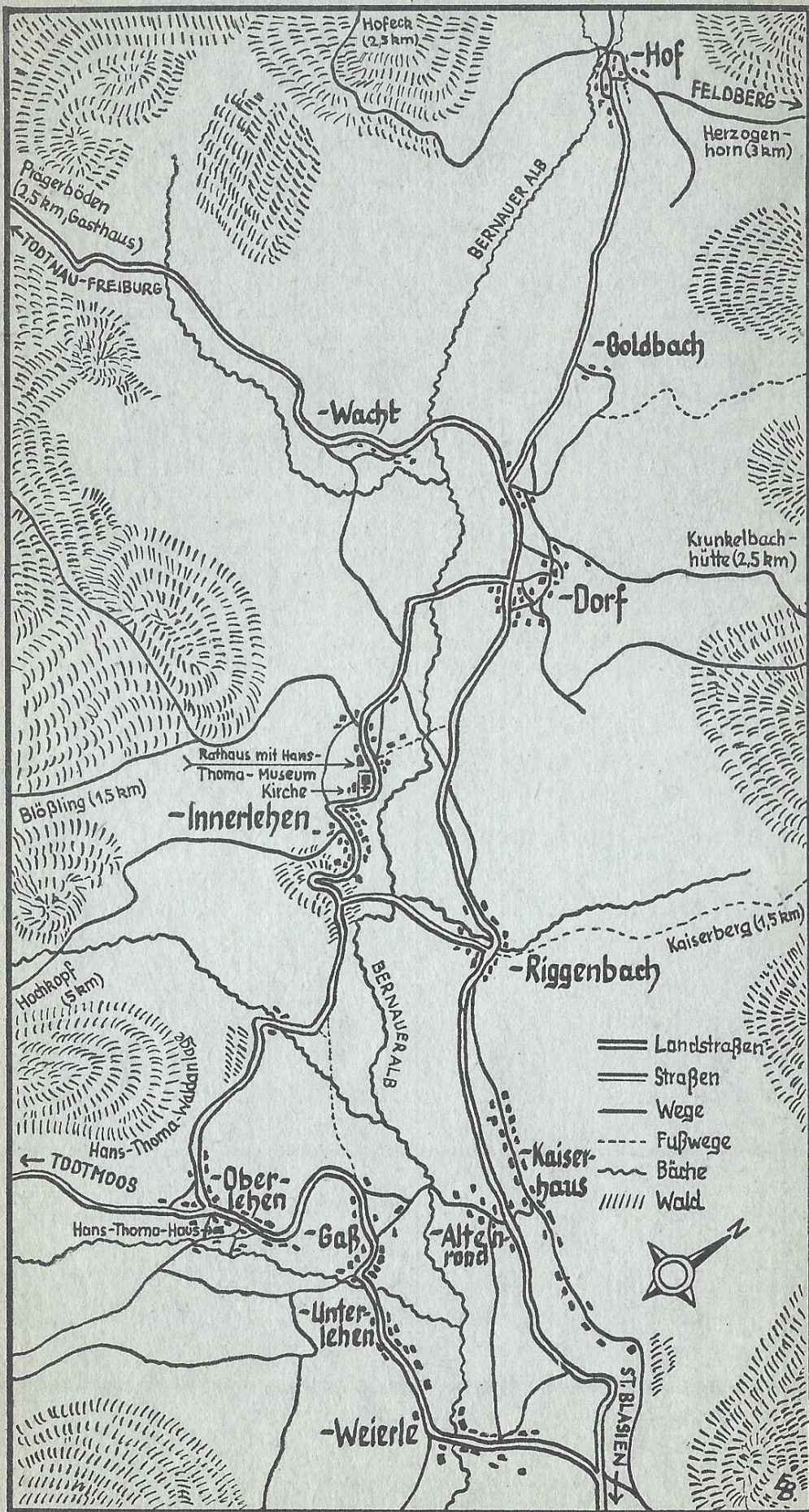
***Im Winter*** bietet Bernau geradezu ein ideales Gelände für den Wintersport, wie es wohl schöner und abwechslungsreicher nicht gedacht werden kann. Seine weitausgedehnten, schneereichen und baumlosen Bergabhänge lassen sowohl den Anfänger als auch den geübtesten Meister des Skisportes auf seine volle Rechnung kommen. Großartige Schlittenpartien durch die prachtvoll verschneite Schwarzwaldlandschaft. Skisport-Veranstaltungen.

---

Herausgeber: Kurverwaltung Bernau im Schwarzwald  
Fotos: Stadelmann, Bernau / Druck: Emil Buhr, Todtmoos  
Imprimé en Allemagne / Printed in Germany / 1957



# LAGEPLAN VON *Bernau im Schwarzwald*



Neue, geteerte und staubfreie Straßen im ganzen Tal.

Buchdruckerei Emil Buhr · Todtnoos

# *Bernau*

DAS HANS-THOMA-TAL

Langgezogenes Hochtal im Feldberggebiet

900 - 1400 m ü. M.

## *Südlicher Schwarzwald*

### Hervorragende Sehenswürdigkeiten

mit Hans-Thoma-Museum, 344 Originale, Zeichnungen, Skizzenbücher, Aquarelle usw. Ferner das Museum der Meisterschüler und Staatspreisträger Thoma's mit 89 Ölgemälden. Außerdem abwechselnd Dauergemäldeausstellung anderer bedeutender Maler.

Ausflugsmöglichkeiten auf die umliegenden Berge und die schönen Berggasthäuser Pragerböden und Krunkelbach.



## Unterkunfts-Verzeichnis

Bahnstation: Seebrugg, tägl. mehrmals Autobusverbindung Seebrugg-St. Blasien-Bernau. Direkte Autobusverbindung Bernau-Freiburg und zurück. Autovermietung (A. Köpfer, Tel. 02, regelm. Fahrten in die Schweiz) und Arzt am Platze. Auskunft: Bürgermeisterrat Bernau, Kurverwaltung Tel. 18 · Kurtaxe 20 Pf.

Bürgermeisteramt (Kurverwaltung)

Pensionsmöglichkeit mit Bettenzahl und Preisen	Telefon	Bettenzahl	Pensions- preis DM	Bemer- kungen
<b>GASTSTÄTTEN</b> (mit Unterkunftsmöglichkeit)				
<b>Gasthaus Adler</b> Riggenbach, Rob. Jehle	08	30	10.—	B Z Fl Lw G
<b>Gasthaus und Pension Bernauer Hof</b> Hof, Annelies Kreutz	61	16	9.— - 9.50	B Z Fl Lw G
<b>Gasthaus Löwen</b> Dorf, Anton Schmidt	17	18	9.—	B Z Fl Lw G
<b>Gasthaus Reinhardshof</b> Hof, H. Schwerdtfeger	95	12	9.50	B Z Fl Lw G
<b>Gasthaus Rößle</b> Innerlehen, Ernst Mäule	47	49	8.50 - 10.—	B Z Fl Lw G
<b>Gasthaus Schwanen</b> Oberleh., Franz Bregger	48	15	8.50 - 10.—	B Z Fl Lw
<b>Pension Kaiserberg</b> Kaiserhaus, Otto Kaiser	41	10	8.— - 9.—	B Z Fl Lw
<b>Erholungsheim</b> Innerlehen, Dr. Kiliani	25	25		B Lw G
<b>Kaffee Stoll, Innerlehen</b>	60			
<b>Berggasthaus Krunkel- bachhütte, am Spießhorn</b> 2,5 km v. Ort entfernt Alfred Schelshorn		8	8.50 - 9.—	Lw
<b>Pension Kaiser Wacht</b>	09	6	8.— - 9.—	B Lw WC G
<b>Buschhaus Sonnenhalde</b> Fremdenpension, Gaß		20	8.50 - 12.—	B Lw G Diät

**Bemerkungen:** B - Bad, Z - Zentralheizung, Fl - fließ. Wass.  
Lw - Liegewiese, K - Küchenbenutzung, ZK - Zimmer mit  
Kinderbett, WC - Wasserklosett, O - Ofenheizung, G - Garage

ZIMMERVERMIETER mit Betten	Telefon	Zimmer Einzel Dopp.	Bemerkungen
<b>Baur Otto, Oberl. 111</b>		2 2	K ZK WC Fl O Lw G
<b>Schäuble Max, Innerl.</b>		1 1	ZK WC Fl O Lw G
<b>Mutterer Emil, Hof</b>		2	B K ZK Fl O Lw
<b>Denz Fritz, Innerlehen</b>		1 2	B Fl ZK WC O Lw G
<b>Gaub Willi, Kaiserhaus</b>		1	Lw G
<b>Schweizer Max, „</b>		2	B Fl Lw ZK WC O
<b>Köpfer Fritz, Gaß</b>		2	K ZK O
<b>Jehle Josef, Hof</b>		2	K WC O Lw
<b>Köpfer Hans, Riggenb.</b>		1	WC Fl Lw
<b>Herr Ernst, Dorf</b>		2	ZK WC Fl O Lw G
<b>Kistler Hptl., „</b>		2	B WC Fl O Lw
<b>Spitz Johann, Oberleh.</b>		1	G Fl
<b>Pschera Albert, Dorf</b>		1 1	ZK WC O Lw G
<b>Wießler Hans, „</b>		1 3	Fl ZK WC O Lw G
<b>Spitz Josef Ww., Innerl.</b>		2	ZK O Lw G
<b>Böhler Alfred, „</b>		2	B WC Fl Lw
<b>Winkler Marta, Oberl.</b>		2	WC K ZK O
<b>Sailer Max, Gaß</b>		1 1	ZK WC O Lw
<b>Bregger Edwin, Innerl.</b>		1	B Lw
<b>Maier Albert, Unterleh.</b>		2	ZK B Fl O Lw G
<b>Albiez Karl, „</b>		1 2	Fl WC Lw K ZK O
<b>Spekin Marta, Altenr.</b>		1	K WC O Lw
<b>Spitz Josef, Feldh. „</b>		2	K K Z B WC Fl O Lw
<b>Kaiser Josef, Oberlehen</b>		1 2	K ZK O Lw G
<b>Spiegelhalter Anton „</b>	94	1 1	K WC Z O Lw
<b>Spiegelhalter Emil, Rgb.</b>	64	1	K O Lw G
<b>Schmidt Rosa, Innerl.</b>		1 1	Lw O
<b>Baur Robert, Gaß</b>		2	Lw
<b>Dietsche Reinh. Rgb.</b>		1 2	Lw
<b>Lütjens Gertrud „</b>		1	Lw
<b>Schmidt Max „</b>		1 2	Fl Z Lw
<b>Köpfer Karl, Hof</b>		2	1 Zi. Ofen
<b>Glorer Friedr., Altenr.</b>	22	1	B Lw WC

**Preise der Zimmervermieter:** mit Frühst. - ohne Frühst.  
Zimmer mit fl. Wasser 4.— 2.50  
Zimmer ohne fl. Wasser 3.50 2.—  
**Verpflegung erhalten Sie in den Gaststätten!**